

# Silizium wirkt Wunder, Si hilft gegen Osteoporose!

Hennen scheiden 5x so viel Kalk (mit Eiern...) aus, als sie mit dem Futter aufnehmen. Sie nehmen Glimmerschiefer, Tonerde, Kieselsäure ... auf, also Silizium. Si(28) können sie mit C12 (Kohlenstoff), oder Magnesium, Kalium... so fusionieren, dass durch "Biologische Transmutation" (kalte Fusion in den Kernen der Atome; Protonentausch) Kalzium entsteht.

Im lebenden Organismus laufen biologische Prozesse ab, die in der anorganisch denkenden Schulchemie oder Physik kaum vorstellbar sind - Biologie ist eine andere Ebene. Das Denken nach Newton genügte, bis Albert Einstein eine neue Sichtweise brachte - und so werden weitere neue Erkenntnisse unsere derzeitigen Denkschablonen erweitern.

Der Forscher Kervran C. L. (+1983) beschreibt Vorgänge im lebenden Organismus (zwischen Ca - Mg - K - Si), und dass auch im Stoffwechsel des Menschen ähnliches geschieht wie in der Henne. Eine Zusammenfassung dieser Forschung, ist nun zu lesen beim soliden Wissenschaftler und emeritierten Professor Dr. **Karl Hecht (2008) "Siliziummineralien und Gesundheit"** [www.spurbuch.de](http://www.spurbuch.de) 248 Seiten; ISBN: 978-3-88778-322-8 **Wichtiger als Ca-Tabletten zu nehmen (mineralisch, anorganisch), ist die Zufuhr von Silizium, aus dem mit einem anderen stabilen Isotop für den Menschen verwertbares Calcium entsteht. Seite 223 - 234.** Oder: [http://www.omundernaehrung.com/sonderdrucke/nr\\_128\\_sanogenetika.pdf](http://www.omundernaehrung.com/sonderdrucke/nr_128_sanogenetika.pdf) **Seite 15-16** (von 22).

Zusammenfassung auf: <http://josef-stocker.de/silicium.pdf>

Kalzium-Tabletten und das Ca in Milchprodukten **beschleunigen und verschlimmern Osteoporose**, das Ca wird im Menschen nicht richtig verwertet und die Osteoplasten werden überfordert ... das ist seit Jahren bekannt. Ein besseres Mittel gegen Osteoporose ist die Gabe von Silizium ... **in Form von Kieselerde, Heilerde, Tonerde, Hafer, Hirse, Zinnkraut oder** z. B. ein Nahrungsergänzungsmittel aus der Apotheke "**Silicea Gel**" [www.silicea.com](http://www.silicea.com) "**Sikapur Liquid**"

Hier folgen einige zusammenfassende Sätze aus K. Hecht, Seite 230-231:

Nach Kervran (1989) kann der menschliche Körper kein zugeführtes Calcium aufnehmen. Mineralisches Calcium ist ein anorganischer Reaktionsrückstand. Für eine Calciumversorgung (des Skeletts) ist das erste Mittel der Wahl: **Kieselsäure (SiO<sub>2</sub>) und Kalium und Magnesium.**

Nicht die Gabe von "Kalktabletten", sondern Calcium arme und siliziumreiche Kost beschleunigt den Heilungsprozess bei Knochenbrüchen! "Die selektive Zufuhr von Mineralien, speziell von Calcium (Kalktabletten), kann den Lebensprozessen mehr Schaden als Nutzen antun".

Kortison, häufig bei Entzündungsprozessen verschrieben, führt zu großem Kalium-Verlust, sodass Dekalzifizierung auftritt, also Osteoporose! Die Anwendung von Siliziumdioxid in solchen Fällen ist effektiver.

Verzögerte Zahnentwicklung bei Kindern kann durch calciumreiche Kost entstehen - nachdem die Kinder keine Milchprodukte erhielten, dafür frisches Obst und Gemüse, war dieser Schaden sehr schnell behoben.

Rheumabehandlung mit Kalium und Silizium: Charnot beobachtete, dass bei Rheuma auch eine Dekalzifizierung stattfindet. Er verabreichte einer Patientin, deren Gelenke deformiert waren, Kalium und Siliziumdioxid - und es geschah völlige Ausheilung schon nach einer Woche.

[http://en.wikipedia.org/wiki/Corentin\\_Louis\\_Kervran](http://en.wikipedia.org/wiki/Corentin_Louis_Kervran)

[http://josef-stocker.de/biologische\\_transmutation\\_kervran.pdf](http://josef-stocker.de/biologische_transmutation_kervran.pdf)

(Das Folgende ist zitiert aus: C. L. Kervran: *Transmutations biologiques et physique moderne*. Paris 1982, S. 24) Hier aus Kervran: <http://www.lasarcyk.de/kervran/kervintr.htm> :

In dieser Arbeit suchte KERVAN eine wissenschaftliche Theorie der Umwandlung von Elementen **in biologischen Prozessen** zu untermauern, mit der zahlreiche bisher unerklärliche Fakten aus so verschiedenen Wissensgebieten wie Geologie, Medizin, Agronomie und Medizin auf einen Schlag verständlich werden, zum Beispiel

1. weshalb Hühner laufend neue Eier mit normalen Kalkschalen legen können, wenn ihr Futter keinerlei Kalk enthält und sie in einer kalklosen Gegend gehalten werden
2. wieso in massivem Kalkgestein (chemisch: Calciumcarbonat) plötzlich große Brocken von Magnesiumcarbonat eingeschlossen sein können (oder in Schieferschichten Calciumdrusen)
3. warum Knochenbrüche deutlich schneller heilen, wenn der Patient kieselensäurereichen Zinnkrautextrakt einnimmt
4. wie es kommt, dass Felder jahrhunderte lang fruchtbar bleiben und guten Ertrag liefern, selbst wenn man viele der Elemente, die durch die Ernte entnommen werden, von außen nie zuführt (z.B. Mangan). Und weitere verblüffende Beispiele:

Lässt man bestimmte Bakterien in einer eisenfreien Nährlösung wachsen und gibt etwas Mangansalz dazu, so bildet sich binnen kurzem Eisenoxid.

Je kalkärmer ein Rasenboden ist, desto stärker sprießen die Gänseblümchen. Diese enthalten Kalk in großen Mengen. Woher stammt er?

Die Tillandsie, eine Pflanze, die in subtropischen Gegenden auf Telegrafendrähten aus Kupfer gedeiht und nur von Luft und Regen lebt, enthält in ihrer Asche 17 % Eisen und 36 % Kieselensäure, aber fast kein Kupfer.

Keimen Getreidekörner in calciumfreier Nährlösung, so enthalten die jungen Pflanzen nach einigen Wochen mehr als die dreifache Menge an Calcium, als die Körner zu Anfang enthielten.

Weitere, besonders beeindruckende Beispiele sind die Häutung von Krabben sowie die Leistung des [Regenwurms](#). Ein Buchauszug aus Kervran in Deutsch:

[http://josef-stocker.de/biologische\\_transmutation\\_kervran.pdf](http://josef-stocker.de/biologische_transmutation_kervran.pdf) 6,3 MB

## Silicium [http://www.reformhaus-fachlexikon.de/mineral\\_stoffe/Kieselsaeure.php](http://www.reformhaus-fachlexikon.de/mineral_stoffe/Kieselsaeure.php)

(latein.: silex, silicis = Kieselstein) ist nach Sauerstoff das am weitesten verbreitete Element auf der Erde. Es kommt in Mineralien - Sand, Quarz, Bergkristallen - und Pflanzen vor. Silicium kommt in der Natur nur in Verbindung mit Sauerstoff vor. Für den Menschen nützlich ist es nur in kolloidaler Form (Kieselensäure  $\text{SiO}_2$ ), aber nicht in kristalliner, wie Quarzstaub...

Als **Kieselensäuren** werden die Sauerstoffsäuren des Siliciums ( $\text{SiO}_2 \cdot n \text{H}_2\text{O}$ ) bezeichnet.

Orthokieselsäure ist eine schwache Säure mit der Formel  $\text{Si}(\text{OH})_4$ , die unter Wasserabspaltung entweder in die Metakieselensäure,  $\text{H}_2\text{SiO}_3$  oder in das so genannte Anhydrid Siliciumdioxid,  $\text{SiO}_2$ , übergeht.

Im allgemeinen Sprachgebrauch werden auch verschiedene Formen von Siliciumdioxid als Kieselensäure bezeichnet. **Kieselensäure** kommt auch im Grundwasser und in Heilquellen vor. Das Regen- oder Sickerwasser, das durch die Bodenschichten nach unten rinnt und Kohlensäure enthält, nimmt aus den Silikaten der Bodenminerale Kieselensäure auf. Daher enthält Trinkwasser auch geringe Mengen an Kieselensäure.

Die Salze der Kieselensäure sind die **Silicate**. Das Natrium- oder Kaliumsalz der Kieselensäure ist das Wasserglas.

Der Hauptbestandteil (94 %) der **Kieselerde** ist eine Silicium-Sauerstoff-Verbindung, Siliciumdioxid ( $\text{SiO}_2$ ), das in der Natur weit verbreitet ist. Silicium ist das chemische Element, das am zweithäufigsten (nach Sauerstoff O) auf unserer Erde anzutreffen ist. Es kommt in chemischen Verbindungen in sehr verschiedenen Formen vor, in Edelsteinen, im Quarzsand

oder auch in Kieselsäure. (u. a. in Amethysten, Bergkristallen, Kieselsteinen, Quarz, Seesand) In der Natur kommen Stützgerüste aus Siliciumdioxid in pflanzlichen und tierischen Lebewesen vor. Weitere Bestandteile sind kleinere Mengen Eisen, Calcium, Magnesium, Phosphor und Aluminium. Kieselerde wird aus sedimentierten Kieselalgenschalen (Kieselgur) hergestellt (abgebaut, gereinigt und gemahlen).

Kieselgur entsteht aus abgestorbenen Kieselalgen, den Diatomeen. Kieselalgen sind Einzeller. Der Name Kieselalge kommt von ihrer Hülle aus Siliciumdioxid, fälschlich auch als "Kieselsäure" bezeichnet, die die Zelle umgibt.

Die winzige Teilchengröße und die riesige Bindungsfähigkeit von **Kieselsäure-Gel** bilden die Grundlage für vielfältige therapeutische Anwendungsmöglichkeiten (innerlich + äußerlich).

#### Innerliche Anwendung von Kieselsäure:

Eine optimale Aufnahmeform ist das kolloidale Wasser-Kieselsäure-System beim Kieselsäure-Gel. Es wirkt durch die unterstützende Wasserbindungsfähigkeit quellungsfördernd und stabilisiert so das kolloidale Wasser-Eiweiß-System. Die Zellen sind wieder prall gefüllt.

Die Folge ist ein geregelter Nährstofftransport zu den Zellen und eine Unterstützung der Bildung der Bindegewebsfasern Kollagen und Elastin.

Das **Bindegewebe wird verbessert**. Die Kieselsäure wirkt dem Zellalterungsprozess (Austrocknung) entgegen, was sich vor allem auf **Haut, Haare und Nägel** auswirkt.

Bei Magen-Darm-Erkrankungen wirkt das Kieselsäure-Gel vor allem bei Sodbrennen und Durchfall aufgrund der hohen Bindungsfähigkeit für Krankheitserreger und deren Giftstoffe.

Die Krankheitserreger und deren Giftstoffe werden physikalisch gebunden und über den Dickdarm ausgeschieden

#### Äußerliche Anwendung von Kieselsäure:

Auch bei der äußerlichen Anwendung, wie Hautkrankheit, Verbrennung... ist Kieselsäure-Gel besonders wirksam.

Der Bauer mischt Steinmehl unter den Mist - sät mit Erfolg Steinmehl auf das Feld.

Nimm nicht Calcium-Tabletten gegen Osteoporose - **sondern SiO<sub>2</sub> (Silizium in einer kolloidalen Form)** - daraus bildet der Organismus mit zusätzlichem Magnesium, oder Kalium ... Calcium!! auf jeden Fall schadet Kieselerde nicht - und Lehm/Heilerde ist seit dem Altertum ein Heilmittel.

**Die Biologische Transmutation von Mineralien** wird von den Forschern Kervran und Karl Hecht beschrieben. Zur Behandlung von Osteoporose ist Silizium (mit Mg, K) die erste Wahl!

Bücher:

**Hecht, Karl (2008) "Siliziummineralien und Gesundheit. Klinoptilolith-Zeolith"**

[www.spurbuch.de](http://www.spurbuch.de) 248 Seiten; ISBN: 978-3-88778-322-8 **Wichtiger als Ca-Tabletten zu nehmen, ist die Zufuhr von Silizium, aus dem mit Mg (oder K...) - Calcium wird (unglaublich und doch wahr).**

Lies im Buch Seite 223 - 234. Und im Internet Seite 15 - 16 (von 22) im Sonderdruck:

[http://www.omundernaehrung.com/sonderdrucke/nr\\_128\\_sanogenetika.pdf](http://www.omundernaehrung.com/sonderdrucke/nr_128_sanogenetika.pdf)

Kervran: <http://www.lasarcyk.de/kervran/kervintr.htm>

Buch von Kervran: [http://josef-stocker.de/biologische\\_transmutation\\_kervran.pdf](http://josef-stocker.de/biologische_transmutation_kervran.pdf)

**Hecht, Karl /Elena Hecht-Savoley "Naturmineralien, Regulation, Gesundheit.**

**Kompendium, Urmineral Silizium"** 2008 by Schibri Verlag [www.schibri.de](http://www.schibri.de)

424 Seiten 16x23 cm; ISBN: 3-937 895-05-1 oder 978-3937895055 (Fachbuch)

**Zimmermann, Gabriele (2010) "Heilerde für ein gesundes Leben: Löss, Ton, Lehm, Moor, Entgiftung und immunstärkend, für natürliche Schönheit" Herbig, 174 Seiten 14 x 18 cm**

**Mayer, Monika (2008) "Natürlich gesund mit Heilerde" AT Verlag; 144 Seiten; 14 x 22,5 cm, ISBN: 978-3-038 003830;**

**Oppermann, Jutta (2002) "Gesundheit und Schönheit von innen und außen: Kieselsäure aus der Ursubstanz Silizium - der Schlüssel für Gesundheit, schöne Haut, Haare und Nägel" ISBN: 978-3928430371; 20 x 21 cm; 158 Seiten**

**Pohl, Carsten (2009) "Lehmdoktors Fibel. Preiswert und einfach mit Lehm und Heilerde behandeln: Heilanweisungen und Fakten aus historischen und aktuellen Quellen zusammengestellt" [www.lehmdoktor.de](http://www.lehmdoktor.de) 144 Seiten; ISBN: 978-3-8370-7428-4**

Friebel, Gisela; Klaus Hoffmann "Heilen ist einfach (mit Lehm)" [www.4flamingos.de](http://www.4flamingos.de)

**Köhler, Dr. med. Bodo "Grundlagen des Lebens. Stoffwechsel und Ernährung. Leitfaden für eine lebenskonforme Medizin" 2001; ISBN: 978-3899061765, 206 Seiten, 17x22 cm (über Regulationsstörungen. Gegen starre Diäten: anabole + katabole Stoffwechselleage müssen jeweils mit einbezogen werden.**

**Silicea Gel.** Nahrungsergänzungsmittel mit Silicium. [www.silicea.com](http://www.silicea.com) 500 ml = € 13  
[http://www.huebner-vital.de/1\\_16.html](http://www.huebner-vital.de/1_16.html) oder **Sikapur Liquid**

**Luvos Heilerde;** Bullrichs Heilerde; Grüne Mineralerde von Terra Natura.  
Kieselerde-Pulver von Abtei. Auch: Hafer, Hirse sind sehr hilfreich.

Ackerschachtelhalm ist sehr Kieselsäurehaltig; es gibt ihn als Tee, auch  
Teebeutel als **Zinnkrauttee** in der Apotheke; Kieselerde in Kapseln im Reformhaus...

siehe: <http://josef-stocker.de/osteoporose.pdf> <http://josef-stocker.de/silicium.pdf>

24. März 2011